

Elternbrief

G-Junioren - SV Hallstadt

Saison 2016/2017

Liebe Eltern,

die laufende Saison neigt sich dem Ende, die neue Saison steht vor der Tür und damit auch einige Veränderungen.

Die Kinder bekommen einen neuen Trainer und auch für mich ist es eine neue Aufgabe.

Zuerst möchte ich mich nochmal bei meinem Vorgänger Bernd für die bisher geleistete Arbeit, bei den Kids und natürlich auch bei Euch für das Vertrauen bedanken.

Die Eltern und Kinder, die in dieser Saison schon gespielt haben, haben mich ja schon etwas kennengelernt. Aber auch unsere „Neuzugänge“ möchte ich hier nochmal begrüßen.

Betreuerteam/Organisation:

Für die Koordination des Trainings- und Spielbetriebs haben Ali, Eugen und Georg bereits ihre weitere Unterstützung angekündigt.

Die Organisation bezüglich des Verkaufs bei unseren Heimspielen wird Sabrina übernehmen.

Hierfür schon mal ein herzliches Dankeschön.

Jeder Trainer verfolgt eine etwas eigene Philosophie und auch in jeder Altersklasse gibt es verschiedene Punkte zu beachten. Dadurch ergeben sich auch einige Änderungen.

Da die Kinder in dieser Altersklasse noch am Anfang ihrer fußballerischen Entwicklung stehen, ist das Erlernen vorwiegend fußballspezifischer Techniken oder taktischer Verhaltensweisen erstmal nebensächlich. Aus diesem Grund werden wir auch die Positionen sehr häufig durchwechseln. Wir wollen die Kinder nicht zwingend auf bestimmte Positionen festlegen und ihre Kreativität dadurch unterdrücken. Kinder lernen am meisten, wenn sie „vorne“, „hinten“ und auch „im Tor“ Spielerfahrung sammeln. Sollte sich allerdings ein neuer Manuel Neuer, Miro Klose oder Thomas Müller in unserem Team ausfindig machen, der schon die Ansätze zeigt und Spaß auf einer „festen“ Position hat, werden wir das natürlich fördern. Unser Ziel ist es, den Kindern das Fußballspielen mit viel Spaß zu vermitteln und dies ist erstmal unabhängig von Sieg oder Niederlage. An den Fortschritten des Kindes erkennen wir unseren Erfolg und dies sollte unser gemeinsames Ziel sein. Hin und wieder werden wir das Team natürlich um Rückmeldungen bitten, wie die persönlichen Eindrücke der Spiele und des Trainings sind; aber natürlich sind wir vom Betreuerteam auch für Hinweise, Anregungen, Kritik,... von Seiten der Eltern offen. Dies sollte jedoch in einem angemessenem Rahmen stattfinden und nicht während oder unmittelbar nach einem Training oder Spiels.

Abmeldungen:

Ich würde es sehr begrüßen, wenn Abmeldungen vom Training oder Spiel / Turnier frühzeitig, spätestens jedoch im Laufe des Vortags (Training) bzw. 2 Tage vorher (Spiel/Turnier), mitgeteilt werden. Es ist natürlich klar, wenn ein Kind in der Nacht vor dem Spiel krank wird, dass eine vorherige Abmeldung dann nicht möglich ist. Sowas sollte dann aber die Ausnahme bleiben.

Da ich am Abend vor dem Training den Trainingsplan ausarbeite, erleichtert es die Schwerpunkte zu setzen, wenn man weiß wie viele Kinder dabei sind.

Zum anderen haben wir bei den Spielen/Turnieren so die Möglichkeit, rechtzeitig entsprechend zu planen.

Mit Trainingsbeginn:

Mit der Vorbereitung auf die neue Saison beginnen wir am 25. August. Das Training im Freien wird durchgehend donnerstags von 16:30 Uhr bis ca. 17:30 Uhr stattfinden. Das bedeutet, dass wir pünktlich um 16:30 Uhr fertig zum Training auf dem Platz stehen.

Bei Ausnahmen (z.B. Feiertage) werden wir auf den Dienstag ausweichen.

Das Training findet auch bei Regen statt. Wenn kurzfristig aufgrund von schlechtem Wetter

PS:

Aufgrund verschiedener Ereignisse während des Sommerturniers bzw. bei den letzten Trainingseinheiten noch ein kurzer Nachtrag:

Wie bereits eingangs im Elternbrief erwähnt, ist dies die erste „Trainerstation“ für mich. Ich bin mir durchaus bewusst, dass ich gerade in der Anfangsphase den einen oder anderen Fehler nicht ausschließen kann. Gerade deshalb wäre es wünschenswert, wenn die im Elternbrief angesprochenen Punkte beachtet werden, um auch mir den Einstieg etwas zu erleichtern.

Ich mache diesen „Job“ ehrenamtlich, und das, was ich dafür bekomme (nämlich zu sehen wie die Kinder mit Spaß bei der Sache sind) ist auch vollkommen in Ordnung.

Doch zu allem gehört eben auch eine gewisse Vorbereitungszeit.

Deshalb finde ich es auch sehr traurig, wenn - wie teilweise bisher - Trainings- oder Spielabsagen 5 Min. vor dem Treffpunkt gesendet werden oder Spieler erst 5 Min. vor Spielbeginn erscheinen, nachdem sich die restliche Mannschaft bereits aufgewärmt hat.

Zudem würde weder ich als Trainer, noch sonst jemand aus dem Betreuerteam eine Entscheidung zum Nachteil eines Kindes (egal ob eigenes oder nicht), mehrerer Kinder oder der ganzen Mannschaft treffen. Ebenfalls sollen mit solchen Entscheidungen keinesfalls die Eltern „verärgert“ werden. Alle Entscheidungen finden ausschließlich zum Wohl des Teams und zum Wohl des Kindes statt.

Daher bitte ich darum - auch im Namen des gesamten Betreuerteams - dass unsere Entscheidungen von euch Eltern respektiert und beachtet werden. Wir treffen Entscheidungen nicht „aus dem Bauch heraus“ sondern überlegen uns sehr wohl vorab was das Beste für die Kinder und die Mannschaft ist.

Wie auch schon gesagt, bin ich für jeden Hinweis und auch jede Kritik aufgeschlossen und dankbar, sofern dies im angemessenen Rahmen und unter 4 Augen erfolgt. Der Trainer und das Betreuerteam müssen für die Kinder Respektspersonen darstellen. Dieser Respekt kann und darf nicht von den Eltern untergraben werden!

Auch wenn bei den Bambinis der Spaß die oberste Priorität hat, so gibt es wie z.B. auch im Kindergarten Regeln, damit die Kinder ihre sozialen Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Rücksichtnahme und Verantwortung weiter entwickeln und stärken können.

Deshalb haben Fehlritte wie z. B. absichtliches Treten oder Schlagen während des Trainings in Zukunft zur Folge, dass der Spieler die nächste Übung an der Seite des Trainers/Betreuers nur beobachtet oder bei mehrfachen Wiederholungen entsprechend weniger Zeit im Abschlusspiel bekommt.

Sollten ansonsten noch irgendwelche Probleme, Unklarheiten oder Sonstiges auftreten, bin ich - natürlich nicht während des Trainings oder Spiels - jederzeit für ein persönliches Gespräch bereit.